

Puchheim aktuell

Herausgegeben von der Stadtverwaltung Puchheim in Zusammenarbeit mit dem Fürstenfeldbrucker Tagblatt

Bürgerpark Kennedywiese

Feierliche Eröffnung am 22. November

Nach zweijähriger Planungs- und Bauzeit wurde der „Bürgerpark Kennedywiese“ am 22. November durch Ersten Bürgermeister Norbert Seidl feierlich eröffnet. Das Projekt ist seit 2013 Bestandteil des Förderprogramms „Soziale Stadt“. Profes-

sor Christian Schiebel, Leitender Baudirektor der Regierung von Oberbayern, überreichte im Rahmen des Investitionspakts Soziale Integration im Quartier Bürgermeister Seidl anlässlich der Eröffnung den Bewilligungsbescheid der Regierung, in dem ein Förderzuschuss in Höhe von 1,2 Millionen Euro in Aussicht gestellt ist.

Beim Bürgerpark handelt es sich nicht nur um einen Spielplatz mit Fußballfeld, Klettertürmen und Wasserspiel, sondern auch um einen Begegnungsort, der wichtige soziale und kulturelle Aufgaben erfüllt. So sind Möglichkeiten zum Verweilen für Bürgerinnen und Bürger sowie eine eigene Festwiese vorgesehen. Im Rahmen der Neugestaltung der Stadtmitte Puchheims ist im zweiten Bauabschnitt auch der Bau einer Tiefgarage, die in den

Spielhang integriert wird, geplant. Bürgermeister Seidl verwies in seiner Eröffnungsrede auf den ehemaligen Präsidenten der USA, John F. Kennedy, der Namensgeber der angrenzenden Wohnsiedlung und Straße in Puchheim ist: „Kennedy hat gesagt: Schaut nicht, was euer Land für euch tun kann, sondern überlegt, was ihr für eure Gesellschaft tun könnt. Die Kids haben sich für diese Stadt und für diesen Bürgerpark eingesetzt: sie waren Bauherren, sie waren Architekten und sie waren Handwerker. Und heute ist ein Tag zum Feiern, weil ein Platz entstanden ist, der für das Miteinander in Puchheim ganz wichtig ist.“

Herausragend an diesem Projekt ist unter anderem die generationen- und kulturübergreifende Beteiligung aller Anwohnerinnen und An-



wohner. Auch das große Engagement vieler Puchheimerinnen und Puchheimer, von der Planung bis zur tatkräftigen Mitarbeit, war maßgeblich für den Erfolg des Projektes. So wurden beispielsweise die Spieltürme von Kindern farblich bedruckt. Marie-Theres Okresek und Polina Palo vom Landschaftsarchitekturbüro bauchplan in München, die das Projekt von Anfang an betreut haben, war die Freude und Rührung deutlich anzumerken. Mehmet Birinci vom Quartiersma-

nagement betonte in seiner Ansprache die Bedeutung des Parks für die Menschen in der Planie.

Im Rahmen der Eröffnung gab es eine T-Shirt-Malaktion für Kinder, Kinderschminken und Live-Musik von der Unterbibberger Hofmusik. Für das leibliche Wohl sorgte das Quartiersmanagement mit Kinderpunsch, Brezn und orientalischem Fingerfood. Die Kinder nahmen die neuen Spielgeräte sofort in Betrieb und bei guter Stimmung wurde lange gefeiert.

Fotos: Stadt



Wunderschöne Geschenk-Ideen...

Set: Versace

Bright Cristal

EdT 30 ml B-Lotion 50 ml



Smart Price
49⁹⁵ **39⁹⁵**

Smart Price

71⁹⁵ **59⁹⁵**

Set: Mugler

Alien

EdT 30 ml EdP 10 ml
+ Tasche



Set: Rabanne

One Million

EdT 50 ml D-Gel 100 ml



Smart Price
67⁹⁵ **59⁹⁵**

Set: Versace

Eros Flame

EdT 30 ml D-Gel 50 ml



Smart Price
54⁹⁵ **45⁹⁵**

... zauberhaft von uns für Sie verpackt!



Nöth
Parfümerie - Kosmetik

mit dem Service +

Olching
Hauptstraße

Fürstenfeldbruck
Gesch.-Scholl-Platz

Germering
Otto-Wagner-Straße

Gröbenzell
Kirchenstraße

Der Brief aus dem Puchheimer Rathaus: Motivation für das Ehrenamt

Liebe Puchheimerinnen, liebe Puchheimer,

das Ehrenamt kann man auf jeden Fall als den Kitt einer Gesellschaft bezeichnen. Ohne das freiwillige Engagement vieler Menschen würden einer Kommune die Menschlichkeit und das Miteinander fehlen. Die Kümmerer fangen Probleme auf und sorgen sich darum, dass das Zusammenleben funktioniert. So wichtig diese Helferinnen und Helfer, diese Nachbarinnen und Nachbarn, diese Verantwortungstragenden sind, so sehr muss man in Sorge darüber sein, dass es davon immer weniger gibt.

Man kann von einer Krise des Ehrenamtes sprechen, die sich an vielen Stellen zeigt. Dort, wo niemand mehr Elternsprecher machen will oder kann. Dort, wo niemand mehr als Kassierer im

Verein die tausend Kleinposten zusammenrechnet. Dort, wo sich zu wenige in die politische Arbeit einmischen wollen.

Eine wesentliche Ursache für den Rückgang dieses Engagements ist in der Veränderung der Arbeitswelt zu suchen. Wenn alle bei Vollbeschäftigung ihre Zeit in der Firma verbringen, dann fehlt diese Zeit am Wohnort. Man ist vielleicht sogar gezwungen, dass beide Elternteile arbeiten, um die Betreuungskosten der Kinder bezahlen zu können, um die Mietkosten und die Mobilitätskosten zu erwirtschaften und um dem Trend der Zeit mit Mediatstreaming, Freizeitpark und Smartphone einigermaßen hinterherzukommen.

Die Puchheimer Bürgerin-



nen und Bürger können stolz und glücklich sein, dass es in ihrer Stadt so viele Menschen gibt, die Zeit haben und sich Zeit nehmen für das Kümern. Diesen Schatz, diese Ressource, dieses Geschenk gilt es zu sichern. Ein „Danke schön“ dafür ist die kleinste Grundlage der Wertschätzung. Zusätzlich braucht es manchmal auch Gegenleistungen: die Einladung zum Kabarettabend auf dem

Volksfest, ein Essen für die Asylhelfer oder die Übernahme der Getränkekosten bei der Schulweghelferfeier. Eine besondere Würdigung des Engagements im Alltag, Ehrenamt, Beruf und Betrieb stellt der Preis PUCHHEIMS PULS dar. Und für die Akquise neuer Ehrenamtlicher gibt es die Ehrenamtsbörse, die durch das Mehrgenerationenhaus ZaP koordiniert wird.

Bei all den Bemühungen muss es gelingen, eine Balance zwischen Arbeit und sozialem Leben zu finden. Hierzu müssen sowohl Politik als auch Arbeitgeber und Arbeitnehmer gleichermaßen beitragen. Die Kommune kann das „Miteinander und Zusammen“ aller fördern, indem wir beispielsweise in den Kindereinrichtungen und Schulen Wissen und soziale Kompetenzen vermitteln und den Eltern Unter-

stützung bei ihrer Sorgearbeit bieten. Wir können Treffpunkte einrichten, die das Gespräch und Zusammenkommen der verschiedenen Generationen, Kulturen und Traditionen ermöglichen, und wir können über soziale Institutionen Schwierigkeiten und Hilfebedarfe professionell bearbeiten.

Ich sehe in unserer Stadt eine große Bereitschaft, sich umeinander zu kümmern. Das lässt mich mit großer Zuversicht in das neue Jahr gehen. Ihnen wünsche ich ein wunderbares Weihnachtsfest, eine entspannte Zeit zwischen den Jahren und ein gesundes, glückliches und gelingendes neues Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

N. Seidl

Norbert Seidl
Erster Bürgermeister



Schließtag am 30. Dezember

Am Montag, 30. Dezember 2019, bleiben das Rathaus und alle anderen Dienststellen und Einrichtungen der Stadt Puchheim geschlossen.

Die Redaktion von „Puchheim aktuell“ wünscht allen Leserinnen und Lesern eine gute Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr. An dieser Stelle bedanken wir uns bei den Vereinen und Organisationen in der Stadt Puchheim für die gute Zusammenarbeit.



Stadtbibliothek in den Weihnachtsferien

Die Stadtbibliothek Puchheim wünscht ihren Kundinnen und Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr. Die Bibliothek hat in den Weihnachtsferien ab dem 24. Dezember geschlossen und öffnet wieder zu den üblichen Zeiten ab dem 2. Januar 2020. Die digitale Bibliothek www.digibobb.de ist an allen Tagen erreichbar. Es können Bücher, Zeitschriften und Zeitungen auf die Endgeräte heruntergeladen werden.

Die nächsten Sitzungstermine in den Gremien

Sitzung des Stadtrats: Die nächste öffentliche Stadtratssitzung findet am Dienstag, 28. Januar 2020, um 19 Uhr im Sitzungssaal des Puchheimer Rathauses statt.

Sitzung des Behindertenbeirats: Die nächste öffentliche Sitzung des Behindertenbeirats ist am Montag, 13. Januar 2020, um 17 Uhr im Wohnpark Roggenstein, Carl-Spitzweg-Ring 2 - 4. Der Raum ist stufenlos erreichbar.

Sitzung des Seniorenbeirats: Die nächste öffentliche Sitzung des Seniorenbeirats findet statt am Donnerstag, 16. Januar 2020, um 17.30 Uhr im Wohnpark Roggenstein, Carl-Spitzweg-Ring 2 - 4.

Sitzung des Umweltbeirats: Die nächste öffentliche Sitzung des Umweltbeirats findet statt am Dienstag, 21. Januar 2020, um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.

IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Stadt Puchheim erscheint monatlich (mit Ausnahme August) und wird zusätzlich an alle Haushalte innerhalb des Stadtgebietes verteilt; **Zeitungsverlag Oberbayern**, Fürstenfeldbrucker Tagblatt, Stockmeierweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck; **Verantwortlich im Sinn des Presserechts** für den Teil „Aus dem Rathaus“ ist der Erste Bürgermeister der Stadt Puchheim, Norbert Seidl; **Textredaktion Stadt:** Ursula Sesterhenn, E-Mail: Ursula.Sesterhenn@puchheim.de; **Redaktionelle Betreuung** für den Teil „Aus dem Stadtleben“: Hans Kürzl, Telefon 08141/400129, Fax 08141/400122, E-Mail: mtb@ffb-tagblatt.de; **Anzeigen:** Markus Hamich, Telefon 08141/400132, Fax 08141/44170, E-Mail: anzeigen@ffb-tagblatt.de; **Druck:** Druckhaus Dessauerstraße, München; **Alle Angaben in dieser Ausgabe** sind mit Stand vom 13. Dezember 2019 abgedruckt. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind ausschließlich die jeweiligen Vereine, Organisationen oder Einrichtungen verantwortlich. Kurzfristige Änderungen sind vorbehalten und den regionalen Medien zu entnehmen. **Die nächste Ausgabe** des Mitteilungsblattes der Stadt Puchheim erscheint am 22. Januar 2020; Redaktionsschluss ist am 3. Januar 2019.

Fundsachen bei der Stadt geltend machen

In der Verwaltung der Stadt Puchheim wurden in der Zeit vom 1. bis 30. November 2019 die nachfolgend aufgeführten Fundsachen abgegeben:

- E-Book Reader mit Hülle, schwarz;
- zehn Schlüssel mit Anhänger, blau;
- Gesundheitskarte AOK, weiß/grün;
- zwei Schlüssel, Anhänger (OREO), silberfarben/braun;
- Schmuckring (breit) ohne Stein, goldfarben;
- Herrenrad „Active“, 28 Zoll, blau;
- zwei Schlüssel mit schwarzem Kopf, silberfarben/schwarz;
- drei Schlüssel mit Kunststoff, silberfarben/lila;
- ein Fahrradschlüssel mit Karabiner, schwarz/grau;
- Herrenrad „Gazelle“, 28 Zoll, braun/grau;
- Damenrad „Diamant“, 28 Zoll, hellblau;
- Herrenrad „Winora“, 26 Zoll, schwarz/grün/blau;
- Damenrad „Torrex“, 28 Zoll, silberfarben/blau;
- zwei Schlüssel mit Anhänger, silberfarben/blau;
- Herrenrad „Kuota“, MTB, weiß.

Die Verlierer dieser Fundsachen werden aufgefordert, ihre Rechte umgehend bei der Stadt Puchheim (Poststraße 2, 82178 Puchheim) geltend zu machen.

Das Mitteilungsblatt „Puchheim aktuell“ erscheint das nächste Mal am

22. Januar 2020

Anzeigenschluss: 13. Januar 2020

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Markus Hamich

Tel. 0 81 41 / 400 132

Fax 0 81 41 / 400 131

anzeigen@ffb-tagblatt.de

www.ffb-tagblatt.de



Sprechstunde

Ab Januar steht Erster Bürgermeister Norbert Seidl Kindern und Jugendlichen in einer offiziellen Sprechstunde für Fragen, Vorschläge, Wünsche und Kritik zur Verfügung. Die Kinder- und Jugendsprechstunde findet einmal monatlich statt, erstmalig am Mittwoch, 22. Januar, um 16 Uhr im Rathaus in Zimmer 102. Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht erforderlich.

Im Rahmen der Umsetzung des Aktionsplans Kinderfreundliche Kommune ist dies ein erster Schritt auf dem Weg zu einer routinemäßigen Partizipation von Kindern und Jugendlichen in Puchheim. Der Bürgermeister wird in den darauf folgenden Monaten im Rahmen der Sprechstunde auch Schulen, Kindertagesstätten und weitere Einrichtungen besuchen, um direkt vor Ort mit den Kindern und Jugendlichen ins Gespräch zu kommen. Termine und Orte werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Auch außerhalb der offiziellen Sprechstunden sind Terminvereinbarungen unter 089/80098-117 möglich.

MVV-Tarifreform

Zu Fahrplanwechsel und MVV-Tarifreform am 15. Dezember liegen an der Zentrale des Puchheimer Rathauses kostenlose Faltpläne, Fahrpläne und Tarifinformationen zum Mitnehmen aus.

Parken Tiefgarage

In der hauseigenen Tiefgarage unter dem Puchheimer Kulturzentrum PUC stehen insgesamt 70 Stellplätze zur Verfügung. Die Einfahrt zur Tiefgarage befindet sich neben dem PUC an der Allinger Straße. Die Tiefgarage ist 24 Stunden täglich geöffnet; eine Ausfahrt ist jederzeit möglich. Die Parkgebühren betragen von montags bis sonntags 0,50 Euro je angefangene Stunde. Bei Veranstaltungen der Stadt Puchheim gilt der Veranstaltungstarif; es werden keine Parkgebühren erhoben. Bei der Einfahrt ist ein Parkticket zu ziehen, das vor Ausfahrt, auch wenn der Veranstaltungstarif gilt, am Kasenautomaten zu entwerfen ist. Für verloren gegangene Parktickets wird eine Gebühr von 20 Euro inkl. Bearbeitungsgebühr erhoben.

Bürgerversammlung in Puchheim-Ort am 13. November 2019

Rund 90 Ortlerinnen und Ortler besuchten am 13. November im Pfarrheim Maria Himmelfahrt die zweite der beiden Puchheimer Bürgerversammlungen 2019. Nach einer musikalischen Einstimmung durch ein kleines Ensemble des Puchheimer Blasorchesters hieß Erster Bürgermeister Norbert Seidl die Bürgerinnen und Bürger, die Vertreter von Presse, Verwaltung und Polizei, die anwesenden Stadträte, die Feuerwehr sowie die Vereine willkommen.

In seinem anschließenden Bericht ging der Bürgermeister auf die Themenschwerpunkte Wohnen und Bauen, Finanzen, Kinder und Schulen sowie Sport, Ökologie, Kultur und Infrastruktur und abschließend auf den Bürgerdialog Puchheim-Ort ein. Im Zusammenhang mit dem bestehenden Wohnungsdruck äußerte er sich auch zu der ihm häufig gestellten Frage, warum es in Puchheim kein Einheimischenmodell gebe. Er wies darauf hin, dass es sehr schwierig sei zu definieren, wann jemand einheimisch sei und ob es gerecht sei, wenn nur Einheimische an etwas teilhaben dürften, das Gemeinwohl sei.

Aktuell bestände der gemeinsame politische Konsens in Puchheim, dass auch diejenigen Bürgerinnen und Bürger, die über ein kleines Einkommen verfügen, in der Lage sein sollen, bezahlbaren Wohnraum zu finden. Daher habe man sich in Puchheim gegen ein Einheimischenmodell zugunsten eines Mietmodells mit vertraglichen Mietpreisen entschieden und zum Zwecke der Umsetzung die städtische Wohnungsbaugesellschaft WEP gegründet. Im Weiteren befasste sich der Bürgermeister auch mit der Thematik der baulichen Erweiterungen der Laurenzer Grundschule, des Kinderhauses Maria Himmelfahrt und des Vereinsheims des SV Puchheim.

Er schloss seinen Bericht mit einer Würdigung des diesjährigen Bürgerdialogs Puchheim-Ort ab, der deutlich gemacht habe, dass den Bürgerinnen und Bürgern vor allem Treffpunkte fehlten. Es ginge jetzt darum, die gewonnenen Ideen aus dem Bürgerdialog umzusetzen, beispielsweise auch durch die Etablierung eines „Kümmererbeirats“.

Vor der Pause stellte sich der Leiter der Polizeiinspektion Germering Jürgen Dreiocker vor, die zum 1. März dieses Jahres die Zuständigkeit für die Stadt Puchheim übernommen hatte. Mit Bezug auf die angebrochene dunkle Jahreszeit

wies er besonders auf wirksame Maßnahmen zur Prävention von Einbruchskriminalität hin und forderte die Bürgerinnen und Bürger auf, bei verdächtigen Wahrnehmungen unbedingt die Polizei zu informieren.

Im Anschluss an die Pause gab es verschiedene Wortmeldungen aus der Bürgerschaft. Diese betrafen unter anderem die Kriterien für die Vermietung der vier von der städtischen Wohnungsbaugesellschaft WEP neu gebauten Modulhäuser in Puchheim-Ort. Der Bürgermeister erklärte, dass zwei der Häuser für von Obdachlosigkeit bedrohte Bürgerinnen und Bürger vorgesehen wären, die dort übergangsweise untergebracht werden könnten. Für die Wohnungen in den anderen beiden Häusern sei eine Vermietung zu einem kostendeckenden Mietpreis vorgesehen. Auf die Frage nach den Eigentumsverhältnissen der WEP erläuterte Stadtkämmerer Harald Heitmeir das Gründungsverfahren und stellte klar, dass die Stadt Puchheim zu hundert Prozent Eigentümerin sei.

Eine andere Bürgerin äußerte sich besorgt darüber, dass am Wörlbrunnen in Puchheim-Ort aufgrund der Vermoosung bereits mehrere Kinder beim Spielen ausgerutscht seien und sich verletzt hätten. Der Bürgermeister sowie ein Vertreter des Obst- und Gartenbauvereins informierten, dass seit letztem Jahr die Vermoosung entfernt werde, sich aber dennoch immer durchgängig vermeiden ließe. Auch wurde die Ausweisung von sechs Fahrradstraßen in Puchheim in Frage gestellt. Bürgermeister Seidl erklärte hierzu, dass Ziel dieser Ausweisung die Stärkung des Fahrradverkehrs sei. Damit wäre zugleich eine Einschränkung für andere Verkehrsteilnehmer verbunden. Man habe in diesem Zusammenhang tatsächlich auch über die Ausweisung der Bürgermeister-Ertl-Straße als Fahrradstraße diskutiert, habe sich aber vor allem wegen der Vielzahl der dort fahrenden Busse bewusst dagegen entschieden. Auf einer Fahrradstraße dürften grundsätzlich nur Fahrräder fahren, für eine Zulassung anderer Verkehrsteilnehmer sei eine Kennzeichnung mit entsprechenden Zusatzschildern erforderlich.

Eine Bürgerin kritisierte die Aufhebung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf der B2 vor der Einfädelspur aus Richtung Eichenauer Straße in Richtung Fürstenfeldbruck. Polizeichef



Jürgen Dreiocker, PI Germering



Norbert Seidl, Bürgermeister

Jürgen Dreiocker erklärte hierzu, dass die B2 zwischen Autobahn und Fürstenfeldbruck mit 35.000 bis 40.000 Fahrzeugen täglich eine der befahrensten Straßen in Bayern sei. Ein Überschreiten der zugelassenen Geschwindigkeit habe bei den dortigen Unfällen dort keine wesentliche Rolle gespielt.

Die Aufhebung der Geschwindigkeitsbegrenzung sei vom zuständigen Straßenbauamt festgelegt worden. Man trafe sich regelmäßig in einem fachlichen Gremium und wolle die Thematik dort nochmals besprechen und darauf hinwirken, dass eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 80 km/h realisiert würde. Thema der

Wortmeldungen war auch der Umbau und die Nutzung des Vereinsheims des SV Puchheims. Ein Bürger verstand zum einen nicht die Notwendigkeit des Baus von zwei weiteren Kabinen und plädierte zugleich für eine Nutzbarkeit des Vereinsheims für private Feierlichkeiten. Seidl erklärte, man habe seitens des Vereins den nachvollziehbaren Wunsch zur Erweiterung auf vier Kabinen erhalten und wolle diesen umsetzen, die Nutzung des Vereinsheims sei jedoch Vereins Sache.

Nachdem keine weiteren Fragen mehr gestellt wurden, benannte der Bürgermeister die Versammlung um 21.28 Uhr.

Fotos: Stadt

Direkt am S-Bahnhof

Wir verstärken unser Team und suchen Sie als

Nachhilfelehrer (m/w/d)

Für die Fächer: Mathematik, Physik, Englisch, Latein, Deutsch, Französisch, BWR/Rechnungswesen u.a.

Die Schülerhilfe ist die Nummer 1 der Nachhilfeeinbieter in der Kundenzufriedenheit. Werden Sie Teil unseres erfolgreichen Teams!

Das Original. Seit 1974.

Tel. 089 - 800 76 667

Puchheim • Lochhauser Straße 13a • www.schuelerhilfe.de/puchheim

Die erste Adresse für gutes Hören in Puchheim

auric Hörcenter

Lochhauser Str. 4-6 • 82178 Puchheim-Bahnhof
Tel. 089 / 80 06 59 11 • puchheim@auric-hoercenter.de

Öffnungszeiten Puchheim:

Mo., Di., Do., & Fr.:	09:00 - 13:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
Mi.:	09:00 - 13:00 Uhr

www.auric-hoercenter.de

HÖRGERÄTE

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern besinnliche Weihnachtstage und einen guten Rutsch in das neue Jahr!

GRÜNERS

METZGEREI • CATERING
FEINKOST

Ihre Familie Grüner

Metzgerei Grüners • Dorfstraße 26 • 82178 Puchheim-Ort
Tel: 089 800 59 88 • Mobil: 0172 534 02 06 • Fax: 089 800 72 87 0
beategruener@gmx.net • www.grüners-kleiner-einkaufsmarkt.de

PUCHHEIMS PULS – Preisträger 2019 offiziell bekannt gegeben



Die Jury für die Vergabe von PUCHHEIMS PULS (v.l.): Kathrin Böhmer (Presse/Medien), Benedikt Rossiwal (Kirche), Norbert Seidl (Stadt Puchheim), Anke Bille (Soziales), Sepp Dürr (Politik), Markus Wild (Kultur) und Alois Krammer (Wirtschaft/Ökonomie).

FOTO: STADT

Bereits zum dritten Mal ver- gibt die Stadt Puchheim dies- es Jahr den Engagement- preis PUCHHEIMS PULS. Im Fo- kus stehen dabei das Zusam- menleben und Miteinander der Zivilgesellschaft. Gesucht werden Menschen oder Insti- tutionen, die vorbildhaft han- deln, anderen direkt helfen, sich mit großem Nutzen und hoher Nachhaltigkeit enga- gieren oder besonders inno- vativen und wirksamen Ein- satz zeigen. Der Preis wird in drei Kategorien vergeben: Eh- renamt, Alltag, Beruf & Be- trieb. Bis zum 31. Oktober konnten die Bürgerinnen und Bürger hierzu Vorschläge ein- reichen. Am 12. November traf dann eine eigens dafür berufene, unabhängige Jury

zusammen und entschied aus den insgesamt 14 eingereich- ten Vorschlägen über die Ver- gabe des Preises in den einzel- nen Kategorien.

Am 5. Dezember, dem von den Vereinten Nationen 1985 begründeten und seitdem jährlich stattfindenden Inter- nationalen Tag des Ehrenam- tes, fand im Puchheimer Kul- turzentrum PUC die offizielle Bekanntgabe der Preisträge- rinnen und Preisträger des Jahres 2019 statt.

Der Preis in der Kategorie „Ehrenamt“ ist mit 1.000 Euro dotiert und geht an den Ver- ein für Kultur, Brauchtum und Heimatgeschichte e.V., D’Bu- achhamer. Seit über 20 Jahren bereichert der Verein den All- tag der Puchheimerinnen und

Puchheimer mit einer Vielfalt an Initiativen, wie Führungen, Festen, Vorträgen, Veranstal- tungen, Ausstellungen und Büchern. Jüngst hat der Ver- ein den „G’schichtspfad“ erar- beitet, der Spaziergängern ei- ne Reise in die Vergangenheit von Puchheim-Ort ermög- licht. Das nächste Projekt ist die Fortsetzung des G’schichtspfads in Puchheim- Bahnhof als Band zwischen den beiden Stadtteilen. Über- zeugt hat die Jury das Bestre- ben der Vereins, nicht nur das Zusammengehörigkeitsge- fühl der Ortler zu stärken, sondern das der ganzen Stadt, so dass Eingessene wie Zugezogene sich in ihrer Stadt daheim fühlen können.

Preisträgerin in der Katego- rie „Alltag“ ist Suad Shlie- moun Benyamin. Die Jury sieht in ihr eine Heldin des All- tags, die unkompliziert und selbstlos dort Hilfe leistet, wo sie notwendig ist. Frau Benyamin übernimmt Einkäufe und Erledigungen aller Art für Menschen in ihrem unmittel- baren Umfeld, sei es in akuten Notfällen, in Zeiten von Er- krankung oder körperlichen Einschränkungen oder im Fal- le einer Demenzerkrankung. Ob sie die Personen im Vor- feld kannte, spielt in ihrer Ent- scheidung, sie bei der Bewälti- gung alltäglicher Dinge zu

unterstützen keine Rolle. Mit der Auszeichnung ist ein Preisgeld von 500 Euro ver- bunden.

In der Kategorie „Beruf & Betrieb“ wird der Preis an die Stemmer Imaging AG verlie- hen. Das Puchheimer Unter- nehmen zeige, so die Jury, wie eine Weltfirma eng mit der Region, dem Standort und den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Puchheim verbunden sein kann. Be- schäftigte der Stemmer Ima- ging AG nehmen seit 2015 sehr erfolgreich am Puchhei- mer Stadtradeln teil und sor- gen dafür, dass das Unterne- men für jeden geradelten Ki- lometer einen Betrag an so- ziale Einrichtungen der Stadt spendet. Die Stemmer Ima- ging AG bietet Schulpraktika, Ausbildungsplätze sowie die Möglichkeit zum Dualen Stu- dium an, richtet moderne La- bor-Arbeitsplätze an Hoch- schulen ein und fördert durch die Wilhelm Stemmer Stif- tung Kinder und Jugendliche in Puchheim und Umgebung in Naturwissenschaft und Technik. Der Preis ist mit 500 Euro dotiert.

Der offizielle Festakt zu PUCHHEIMS PULS mit der Ver- leihung der Urkunden und Preisgelder findet am 15. Mai 2020 im Puchheimer Rathaus statt.

Silvesterfeuerwerk



Aufgrund der positiven Reso- nanz in den beiden vergange- nen Jahren wird die Stadt Puchheim auch 2019 wieder ein Silvesterfeuerwerk zum Jahreswechsel veranstalten und lädt daher am 31. Dezem- ber 2019 ab 23.45 Uhr alle Bür- gerinnen und Bürger ein, mit Familie und Freunden zum Rathausweiher / Ringprom- nade zu kommen, ein profes- sionelles Feuerwerk im hof- fentlich klaren Nachthimmel zu genießen und gemeinsam das neue Jahr zu begrüßen.

Ein Feuerwerk für ganz Puchheim bedeutet das Erle- ben von Gemeinschaft, die Vermeidung von Müll, eine Er- sparnis für den Geldbeutel und nicht zuletzt weniger Schadstoffe durch die Vermei- dung von Feinstaub.

Alle Besucherinnen und Be- sucher werden gebeten, keine eigenen Feuerwerkskörper mitzubringen, den markierten Schutzbereich unbedingt ein- zuhalten und den Anweisun- gen der Feuerwehr und der Si- cherheitskräfte nachzukom- men. Da aus Sicherheitsgrün- den im Umfeld des Feuerwerks Halteverbote gelten, sollten die Besucher nicht mit dem Auto kommen. Die Stadt Puchheim freut sich auf viele Besucher! **Foto: istockphoto**

Fahrradreparaturstationen im Winter eingelagert

Die Fahrradreparaturstationen der Stadt Puchheim werden mit Wintereinbruch

abgebaut und im Bauhof eingelagert. Ab Frühjahr werden sie wieder an be-

kannter Stelle (S-Bahnhof Nord- und Südseite) bereitgestellt.

wieser | 35 JAHRE
KÜCHEN | AUS LEIDENSCHAFT
ZUR PERFEKTION



FROHE WEIHNACHTEN und ein gesundes neues Jahr 2020

Für das entgegengebrachte Vertrauen und die bisherige Zusammenarbeit bedanken wir uns herzlich bei unseren Kunden, Partnern und Freunden.

Ihre Familie Wieser
und das gesamte Team von wieserKüchen

wieserKüchen, Zadarstr. 6a, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel. 08141 26001, www.wieser-kuechen.de

Mit einem Ehrenamt das neue Jahr beginnen

Das neue Jahr steht vor der Tür und wie jedes Jahr beginnt man es mit vielen guten Vorsätzen. Haben Sie vielleicht überlegt, mit einem Ehrenamt ins neue Jahr zu starten? In diesem Fall kann Ihnen Ehrenamtskoordinatorin Daniela Schulte helfen, den Weg zu einem für Sie passenden Ehrenamt zu finden und Sie über die ehrenamtlichen Möglichkeiten in Puchheim informieren.

In der Woche vom 13. bis zum 17. Januar befindet sich im Ein- gangsbereich des Rathauses eine Stellwand mit Vorschlägen zu den verschiedensten Ehrenämtern, die Sie in Puchheim ausüben können. Am Dienstag, 14. Januar, von 11 bis 12 Uhr sowie am Donnerstag, 16. Januar, von 17 bis 18 Uhr wird auch Daniela Schulte anwesend sein und Ihre Fragen rund um das Thema Eh- renamt beantworten.

Sollten Sie an diesen Tagen keine Zeit haben, können Sie Da- niela Schulte unter Telefon 089/4132608 -15 oder per E-Mail an daniela.schulte@puchheim.de erreichen. Weitere Informationen zum Ehrenamt und aktuelle ehrenamtliche Stellenangebote können Sie auch im Puchheimer Ehrenamtsordner nachlesen, der an folgenden Stellen in Puchheim ausliegt: Boschstraße 1, 1. OG (Außenstelle des Rathauses); Buchhandlung Bräunling, Lochhau- ser Straße 18; Grüners kleiner Einkaufsmarkt in Puchheim-Ort, Dorfstraße 26; Mehrgenerationenhaus ZaP, Heussstraße 3; Rat- haus; Stadtbibliothek; MINEMA Martial Arts, Siemensstraße 3.

Fairtrade-Stadt Puchheim

Als Fairtrade-Stadt unterstützt Puchheim den Fairen Handel. Nicht nur wirbt sie mit Informationsständen und Aktionen vielfach für den Fairen Handel, auch kauft sie nachhaltige, fair gehandelte Produkte wie Kaffee, Tee, Säfte, Rosen oder Bälle ein. Helfen auch Sie, den globalen Süden zu stärken. Erzeuger in Afrika, Lateinamerika oder Asien sollen einen fairen Preis für ihre Produkte erhalten. Wer nachhaltig einkauft, kann etwas bewegen. Treffen Sie bewusste Konsumentscheidungen. Siegel helfen bei der richtigen Wahl. Erkennen Sie Produkte, bei deren Herstellung ökologische und soziale Standards beachtet werden! Siegelklarheit (www.siegelklarheit.de/) hilft angesichts der Vielfalt der Siegel bei der Orientierung.

Seit September gibt es den „Grünen Knopf“, ein staatliches Siegel für nachhaltige Textilien. Wer nachhaltige, sozial und ökologisch hergestellte Kleidung kaufen möchte, achtet auf den Grünen Knopf. Direkt am Produkt angebracht, ist er beim Einkauf leicht zu finden. Mehr Informationen finden Sie unter www.gruener-knopf.de/.

Christbaumsammelaktion

Nach den Feiertagen können Christbäume zu den üblichen Öffnungszeiten am großen Wertstoffhof in der Dieselstraße 3 abgegeben werden (montags 13.30 bis 18 Uhr, dienstags 13.30 bis 18 Uhr, mittwochs 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr, freitags 13.30 bis 18 Uhr, samstags 8 bis 14 Uhr).

Außerdem können Christbäume von Donnerstag, 2. Januar, bis einschließlich Samstag, 11. Januar, jeweils Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr und Samstag von 8 bis 12 Uhr zusätzlich an den Gartenabfallsammelstellen Zweigstraße (Puchheim-Bahnhof) und Feuerwehrhaus (Puchheim-Ort) angeliefert werden.

Christbaumsammelaktion der Pfadfinder

Wer den Weg zu den Christbaumsammelstellen vermeiden will oder keine Transportmöglichkeit zur Entsorgung des Christbaumes hat, kann den Christbaum gegen eine kleine Spende von den Puchheimer Pfadfindern zu Hause abholen lassen.

Die Christbaumsammelaktion der Pfadfinder findet am Samstag, 11. Januar, ab 8 Uhr (Puchheim-Ort 8 bis 13 Uhr) statt. Gesammelt wird, wie schon in den vergangenen Jahren, für einen guten Zweck: Eine Hälfte des Erlöses kommt der Jugendarbeit der Pfadfinder in Puchheim zu Gute, die andere Hälfte geht an den Verein LichtBlick Seniorenhilfe e.V.. Dieser Verein hilft Rentnern in Altersarmut. Genaueres finden Sie unter <https://seniorenhilfe-lichtblick.de>. **Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an cba@dpsg-puchheim.de oder Telefon 0159/05829604.** Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage www.dpsg-puchheim.de.

Falls Sie am Christbaumsammeltag nicht zu Hause sind, stellen Sie den Christbaum vor Ihr Haus oder an die Straße. Bitte kein Geld an die Bäume binden. Spenden können überwiesen werden an die Pfadfinder Puchheim.

Bitte beachten Sie, dass vor der Christbaum-Entsorgung in jedem Fall sämtlicher Baumschmuck entfernt sein muss. Nur so können die Christbäume richtig verwertet werden.

Verschiebung der Abfuhrtermine für Restmüll und Bioabfall

Folge Feiertagsregelungen gelten bei den Abfuhrterminen für Restmüll und Bioabfall: Der Abfuhrtermin 23. Dezember wird auf den 21. Dezember vorgezogen, vom 24. bis 27. Dezember verschieben sich die Abfuhrtage jeweils um einen Tag nach vorne. Am 30. und 31. Dezember gibt es keine Verschiebung, vom 1. bis 3. Januar verschieben sich die Abfuhrtage jeweils um einen Tag nach hinten. Auch in der Woche vom 6. bis 10. Januar (Hl. Drei Könige) verschieben sich die Abfuhrtage jeweils um einen Tag nach hinten.

Der aktuelle Abfuhrkalender 2020 ist be-

reits auf der Website des Abfallwirtschaftsbetriebs unter www.awb-ffb.de/service/abfuhrkalender/ veröffentlicht. Die Abfuhrkalender mit den Terminen für die Leerung der Papiertonnen und der Wertstofftonnen im Jahr 2020 sind beim Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB), Münchner Str. 33, Fürstenfeldbruck erhältlich. Grundstückseigentümern und Hausverwaltungen werden die aktuellen Abfuhrkalender per Post zugestellt.

Der große Wertstoffhof und die Bauschuttdeponie Jesenwang sind Heiligabend und Silvester geschlossen.

Glückwunsch zu runden Geburtstagen



Dr. Ludwig Kippes

Dr. Ludwig Kippes, ehemaliger Gemeinderat in Puchheim von 1972 bis 1990 sowie Zweiter Bürgermeister ab 1981, feierte am 13. November seinen 85. Geburtstag. Die Stadt Puchheim gratuliert sehr herzlich und wünscht alles Gute und Gesundheit. **Fotos: Stadt**



Stadträtinnen und Stadtrat

Im Jahr 2019 feierten die folgende Stadträte ihre „runden“ Geburtstage:

Max Keil, 65 Jahre im März;
Lydia Winberger, 65 Jahre im August;
Gisella Gigliotti, 60 Jahre im September.

Die Stadt Puchheim gratuliert nachträglich sehr herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gesundheit für die kommenden Lebensjahre.

Unser Foto zeigt die drei Jubilare unter den Stadträten (v.l.): Gisella Gigliotti, Max Keil und Lydia Winberger.

Wirtschaftsförderung: Besuch bei „das seidl Hotel & Tagung“

Die Steuerfachangestellte und Buchautorin Andrea Seidl und ihr Ehemann Frank Seidl, der eigentlich Elektrotechnikingenieur ist, übernahmen das Haus, das schon seit vielen Jahren im Familienbesitz von Andrea Seidl war, vor fünf Jahren als Quereinsteiger. Dies berichtete Frank Seidl seinem Namensvetter, Erstem Bürgermeister Norbert Seidl, und Wirtschaftsförderin Sonja Weinbuch während ihres Unternehmensbesuchs Mitte November.

Nach einer aufwendigen Sanierung öffnete das Hotel 2014 wieder seine Türen und weil die Geschäftsentwicklung des Familienbetriebs so positiv ausfiel, erhielten die frisch gebackenen Unternehmer 2016 den Gründerpreis der Sparkasse Fürstenfeldbruck in der Kategorie Start-ups. Für das Wohl der 30 Mitarbeiter engagiert sich das



Unternehmerpaar: Sie unterstützen bei der Wohnungssuche, bei Aufenthaltsgenehmigungen und Sprachkursen. Denn gerade in der Hotelbranche sind gute Fachkräfte knapp. Trotzdem ist der Empfang auch nachts durchge-

hend besetzt, was keine Selbstverständlichkeit mehr ist. Und wenn einer der Nachtportiers krank ist, kommt es vor, dass einer der beiden Unternehmer selbst die Nachtschicht übernimmt. **Foto: Stadt**



Das
Schokolädchen

Öffnungszeiten in der Adventszeit:

Montag - Freitag: 8:00 Uhr – 18:30 Uhr
Samstag: 8:00 Uhr – 16:00 Uhr

Das Schokolädchen - Lochhauser Str. 36 - 82178 Puchheim
www.dasschokolaedchen.de

Seniorenweihnachtsfeiern im PUC

Wie in jedem Jahr lud die Stadt Puchheim am 4. und 5. Dezember die Puchheimer Seniorinnen und Senioren zu den Weihnachtsfeiern ins feierlich geschmückte PUC ein. Seniorenreferentin Maria Ostermeier führte die zahlreich erschienenen Gäste durch ein abwechslungsreiches Programm aus musikalischen Darbietungen, Grußworten und Weihnachtsgeschichten. **Foto: Stadt**



Neuer Trinkbrunnen am Spielplatz

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Ampergruppe (WVA) und der Amperverband haben mit dem Tiefbauamt der Stadt Puchheim einen neuen Trinkbrunnen am Spielplatz Laurenzer Weg aufgestellt, der im kommenden Frühjahr in Betrieb genommen wird. **Foto: Stadt**



Oberbayerischer Integrationspreis 2019: „VorOrt – Finde Deine Ausbildung“

Unter 42 eingereichten Beiträgen wurde am 18. November 2019 durch Bayerns Innen- und Integrationsminister Joachim Herrmann und die Regierungspräsidentin von Oberbayern, Maria Els, das interkommunale Projekt „Vor Ort – Finde Deine Ausbildung“ mit dem Oberbayerischen Integrationspreis 2019 in der Kategorie „Wirtschaft“ ausgezeichnet. Ziel des Projektes ist es, die Schülerinnen und Schüler an den Mittelschulen Puchheim und Eichenau sowie die Puchheimer Schülerinnen und Schüler der Berufsintegrationsklassen beim Übergang zwischen Schule und Ausbildung zu unterstützen. Hierbei werden die Schüler von der Berufsorientierung über die erste Begegnung mit den Betrieben bis hin zum Antritt ihres ausbildungsvorbereitenden Praktikums begleitet. Aus einer Initiative des Quartiersbüros



Mit dem Integrationspreis ausgezeichnet (v.l.): Puchheims Erster Bürgermeister Norbert Seidl, Eichenaus Erster Bürgermeister Peter Münster, Vanessa Eberhard, Verena Weyland, Marlies Eller, Aveen Khorschied, Reinhild Friederichs und Bernhard Harles. Nicht im Bild: Florian Lux. **FOTO: STADT**

Puchheim entstanden, arbeiten die Jugendzentren Puchheim und Eichenau, die Stadt Puchheim und die Gemeinde Eichenau sowie der Asylhelferkreis Puchheim mit den Mittelschulen Puchheim und Eichenau in diesem interkommunalen Projekt zusammen.

Entsprechend der Berufsinteressen der Schülerinnen und Schüler werden im Rah-

men des Projekts Betriebe gesucht, die in Puchheim und Umgebung Ausbildungsstellen anbieten. Auch kleinere Ausbildungsbetriebe werden angefragt. Die Schulen bereiten die Jugendlichen auf die Vorstellungsgespräche vor, die Jugendzentren Puchheim und Eichenau und der Asylhelferkreis begleiten die Vorbereitungen in der Freizeit

der Schüler. Mithilfe einer konkreten Einteilung führt am Tag der Ausbildungsveranstaltung „VorOrt“ jeder Schüler zehnteilige Kurzbeurteilungsgespräche mit mindestens zwei der teilnehmenden Betriebe.

Die Gespräche finden im Jugendzentrum STAMPS in Puchheim statt. Mit der Urkunde „Bestes Vorstellungsgespräch des Tages“ können die teilnehmenden Betriebe diejenigen Schüler auszeichnen, die sich zuvor besonders gut auf die Gespräche vorbereitet hatten. In dem mittlerweile zum dritten Mal stattfindenden Projekt konnten bereits 32 Ausbildungs- und Praktikumsstellen vermittelt werden. Auch Staatsminister Joachim Herrmann gratulierte den diesjährigen Preisträgern: „Mit Ihren herausragenden Initiativen zeigen Sie eindrucksvoll, wie Integration vor Ort klappen kann“.

Abfallgebühren

Neue Abfallgebührenstruktur und Bioabfallsammlung:

Ab 1. Januar 2020 tritt im Landkreis Fürstfeldbruck eine neue Abfallgebührensatzung in Kraft. Die Satzung sowie das Infoblatt „Information zum Anschluss an die öffentliche Abfallentsorgung“ sind zu finden auf der Website des Abfallwirtschaftsbetriebs unter <https://www.awb-ffb.de/service/download-center/>.

Ab 2020 gelten einheitlich für alle die bisher bei angezeigter Eigenkompostierung ermäßigten Gebühren. Die Umstellung erfolgt automatisch, es muss nichts beantragt werden. Mit den Abfallgebührenbescheiden werden Gutscheine für die Bioabfallsäcke an alle Grundstückseigentümer und Hausverwaltungen verschickt. Die Bioabfallsäcke können wie bisher bei allen großen Wertstoffhöfen und an den weiteren Ausgabestellen abgeholt werden. Der AWB möchte die Abschöpfungsquote organischer Abfälle aus dem Restmüll erhöhen. Es werden ab 2020 allen Haushalten Bioabfallsäcke aus biologisch abbaubarem Material für die getrennte Sammlung von Küchenabfällen zur Verfügung gestellt.

Raritäten aus dem Stadtarchiv: Weihnachtssitzung des Gemeinderats 1959

Zeitzeugnisse aus den Fünfzigerjahren des 20. Jahrhunderts sind rar. Das Lichtbild, das wir Ihnen zum Auftakt der Reihe „Raritäten aus dem Stadtarchiv“ vorstellen, entstand im Dezember 1959 im Café Göbl, wo sich die Mitglieder des Puchheimer Gemeinderats nach der letzten Sitzung vor Weihnachten zu einem gemütlichen Beisammensein einfanden. Geschickt hat es uns der ehemalige Gemeindebedienstete Emil Hausner, der in der hinteren Reihe links steht und die mit ihm Abgebildeten alle persönlich kannte. Hausner war vom 1. Januar 1959 bis zu seiner Pensionierung am 31. Dezember 1998 bei der Gemeinde Puchheim - zuletzt als Kämmerer - beschäftigt.



Neben Hausner standen (v.l.): Gemeinderat (GR) Josef Göbl, GR Ludwig Schwankhart, GR Paul Kirsinger, GR Johann Furtner, GR Valentin Mainka, der Gemeindebedienstete

Wilhelm Lehner und GR Konrad Seitz. Davorsäßen (von links): GR Georg Augustin, GR Heinrich Laberer, Zweiter Bürgermeister Josef Leutenstorfer, Erster Bürgermeister

Heinrich Müller, GR Johann Jesse und GR Josef Rapp. Nicht abgebildet sind Willi Riedl, Martin Eigelein, Siegfried Bayerl, Josef Erdinger und Andreas Zierteis, die damals ebenfalls dem Gemeinderat angehört hatten. Dem vorweihnachtlichen Treffen im Café Göbl war die letzte Sitzung des Jahres 1959 vorausgegangen.

Der Gemeinderat tagte damals „im neuen Schulhaus Puchheim-Bahnhof“, dem heutigen „Bürgertreff“. Die dortigen Kellerräume, die eigentlich für die Schulküche vorgesehen waren, dienten der Gemeinde von 1956 bis zur Fertigstellung des Rathauses 1966 als Büros für den Bürgermeister und die Verwaltung. **Foto: Stadtarchiv**

Problemmüll

Private Haushalte können Problemmüll in haushaltsüblichen Mengen gebührenfrei an den stationären Problemmüllsammelstellen und am Schadstoffmobil abgeben. In Puchheim steht das Schadstoffmobil am großen Wertstoffhof, Dieselstraße 3, an folgenden Dienstagen, jeweils von 14 bis 16 Uhr: 18. Februar, 24. März, 19. Mai, 25. August, 20. Oktober und 8. Dezember 2020.

Ausführliche Informationen zur Problemmüllsammlung und zu den Sammelterminen der Nachbarkommunen finden Sie unter www.awb-ffb.de/problemuell/problemuellsammlung/



WEDEL
STEUERBERATERIN

Lindberghstraße 10
82178 Puchheim
Tel. 089 / 230 58 406
WhatsApp: 01522 / 23 57 333

www.STEUERBERATUNG-WEDEL.de • OFFICE@STEUERBERATUNG-WEDEL.de

Schulweghelfer mit neuen LED-Kellen



Freude über die neuen Sicherheitskellen – mit den Schulweghelfern auf dem Foto: Konrad Schneller (2.v.r.), Erster Bürgermeister Norbert Seidl (1.v.r.), Karl-Heinz Theis (3.v.r.) und die beiden Koordinatoren Margaretha (6.v.l.) und Peter Ladstätter (2.v.l.).

FOTO: STADT

Die Eltern der Schulkinder in Puchheim können auch in der dunklen Jahreszeit ihre Kinder bedenkenlos zu Fuß oder mit dem Schulbus in die Schule schicken. Die Stadt Puchheim stattete mit Hilfe einer Spende der KommEnergie die Schulweghelfer mit neuen leuchtenden Sicherheitskellen aus, damit sie von den anderen Verkehrsteilnehmern bei Wind und Wetter noch besser gesehen werden.

Konrad Schneller, Vertriebsleiter der KommEnergie und Erster Bürgermeister Norbert Seidl übergaben die neuen LED-Sicherheitskellen an die Schulweghelfer. Karl-Heinz Theis,

Vorsitzender des Deutschen Kinderschutzverbandes Kreisverband Fürstfeldbruck, dem Trägerverein der Schulweghelfer und die Koordinatorinnen Margaretha und Peter Ladstätter bedankten sich im Namen der Helfer, die dafür sorgen, dass die Puchheimer Schüler morgens und mittags auch in der dunklen Jahreszeit sicher über die Straße kommen. Erster Bürgermeister Norbert Seidl lobte die Schulweghelfer: „Weil sie bei Wind, Regen, Schnee und Kälte an Straßen und Kreuzungen im Einsatz sind, ist auch heuer kein schwerwiegender Schulwegunfall passiert.“

Deutsch-finnischer Schüleraustausch

Der deutsch-finnische Kulturaustausch findet nicht nur im Deutsch-Finnischen Club oder zwischen den Rathäusern in Puchheim und der Partnerstadt Salo in Finnland statt. Dass die Städtepartnerschaft auch außerhalb dieser Institutionen gelebt wird, zeigte eine Gruppe von 24 Schülerinnen und Schülern der Moision Yläkoulu-Realschule in Salo, die Anfang November Schülerinnen und Schüler der Puchheimer Realschule besuchten. Beim Besuch im Sitzungssaal des Rathauses erzählten sie Erstem Bürgermeister Norbert Seidl von ihren Erwartungen und Erfahrungen.

Nicht nur das Essen sei hier billiger und ausländische Filme würden auf Deutsch geschaut, sondern die jungen Besucher überraschten auch mit Bemerkungen wie Deutschland sei so umweltbewusst und der Frage „Warum brauchen die Deutschen Rolläden?“. Natürlich sind Recycling und Fridays for Future auch in Finnland ein großes Thema.

Viele dieser Fragen hatten die Jugendlichen schon während ihrer „blind dates“ über Skype und Whats App besprochen. Seit 2015 schon sind sie über diese Kanäle in Kontakt. „Im letzten Schuljahr gab es circa 18 Austauschkontakte während des Englisch-



unterrichts“, so Eva Ganzhorn, Englischlehrerin an der Realschule Puchheim.

Die Schülerinnen und Schüler aus Salo wurden während ihres sechstägigen Aufenthalts in Puchheim in alle Klassenstufen im Englisch-Unterricht verteilt. Neben der Schule standen auch Ausflüge nach München und Umgebung auf dem Programm.

Der Deutsch-Finnische Club lud die Gruppe zu einem bayerischen Abendessen ein. Mitte Mai 2020 wird dann die deutsche Gruppe nach Salo fahren. „Jetzt wird in Salo erst einmal Winterschlaf gemacht“, scherzte Englischlehrer Esko Hariniemi mit einem breiten Grinsen. Im Winter sei es sehr still in Salo. Und der erste Schnee fiel dort bereits am Abflugtag. **Foto: Stadt**

Aus dem Seniorenbeirat der Stadt

Termine des Seniorenbeirats im Januar 2020

Training für Körper und Gedächtnis am Donnerstag, 16. Januar 2020, von 15 bis 17 Uhr, Stadtteilzentrum Planie, Adenauerstraße 18.

Digitale Welten: Begriffe – Produkte – Anwendungen. Vortrag von Roland Ruppenthal, Seniorenbeirat Puchheim, am Mittwoch, 22. Januar 2020, um 15 Uhr im Wohnpark Roggenstein, Carl-Spitzweg-Ring 4.

Vortrag zur MVV-Tarifreform

Zum Thema MVV-Tarifreform informierte Roland Ruppenthal vom Seniorenbeirat Puchheim und Mitglied im MVV-Fahrgastbeirat in einer Nachmittagsveranstaltung rund 60 Bürgerinnen und Bürger. Die aktuelle Tarifreform ist seit dem Start

des Münchner Verkehrs- und Tarifverbundes im Jahr 1972 die umfassendste Weiterentwicklung.

Der MVV-Slogan „Alles wird einfacher und vieles günstiger“ wurde anhand der neu vorgesehenen sieben Tarifzonen und der sich nur daran orientierenden Preistabelle für alle Ticketangebote verdeutlicht. Ausgehend von der doppelten Zonenzuordnung von Puchheim (Zone 1 oder 2) wurden



für ausgewählte Fahrtrouten die preisbestimmenden Tarifzonen vorgestellt. Sowohl für Fahrten nach Fürstfeldbruck als auch z.B. nach Pasing oder nach Moosach ergeben sich Preisvorteile gegenüber den bisherigen Preisen. Und innerhalb der Stadtgrenze Puchheims gilt künftig jede Busfahrt als Kurzstrecke.

Im Anschluss an die Präsentation wurden alle Fragen, insbesondere zu den Auswirkungen auf bestehende Abo-Verträge, erörtert und beantwortet. Mit den beiden bereits verfügbaren Faltschaltern von MVV und Landkreis Fürstfeldbruck konnten die Teilnehmer dann auch alle vorgestellten Netzpläne mit den neuen Zonenzuordnungen sowie der Preistabelle übersichtlich und farbig gedruckt mit nach Hause nehmen. **Foto: Beirat**

Puchheimer-Eichenauer Tafel

15 Jahre Puchheimer-Eichenauer Tafel, eine Institution, die sich leider nicht mehr wegdenken lässt, die aber ohne die Unterstützung von den vielen Lieferanten und Sponsoren aus Puchheim, Eichenau und Gröbenzell nicht möglich wäre. Sie alle ermöglichen es der Tafel, zahlreiche bedürftige Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Lebensmitteln zu versorgen.

Ein besonderer Dank gilt auch den vielen privaten Spendern, die die Tafel mit großzügigen Geldspenden unterstützen und die dazu beitragen, dass die Kunden von Zeit zu Zeit auch „besondere Lebensmittel“ wie Kaf-

fee oder Schokolade bekommen, dass die beiden Tafelautos fahren usw. Ein Dankeschön auch all denen, die eine „Fünf-Euro-Rewe-Tüte“ erworben haben. Das Lager ist wieder gut gefüllt! Bedanken möchte sich die Tafel zudem bei der Stadt Puchheim und den Gemeinden Eichenau und Gröbenzell für ihre finanziellen Hilfen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Puchheimer-Eichenauer Tafel wünschen ein frohes Weihnachtsfest und hoffen, dass die Lieferanten, Sponsoren, Vereine und Bürger die Tafel auch im neuen Jahr weiter engagiert unterstützen.

Das Mitteilungsblatt „Puchheim aktuell“ erscheint 2020 am:

22. Januar, 26. Februar, 25. März, 29. April, 27. Mai, 24. Juni, 22. Juli, 23. September, 28. Oktober, 25. November, 16. Dezember.

Autohaus HAAS OLCHING

Mit uns fahren Sie gut!

PKW / NFZ und Gebrauchtwagen
Service & Unfallreparatur
Kostenloser Hol & Bring Service
www.autohaus-haas.de
Werner-von-Siemensstr. 14 / 82140 Olching Tel: 08142 / 4831-0

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.
¹ Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 7,7 - 4,7; CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 174 - 123. Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

Die erste Adresse für Ihren Audi.

Autohaus NEUMAYR
Der persönliche Audi Partner in Gröbenzell

Autohaus Neumayr GmbH & Co. KG
Olchinger Straße 150, 82194 Gröbenzell, Tel.: 0 81 42 / 59 39-40
info@autohaus-neumayr.de, www.neumayr-groebenzell.audi

Junge, urbane Typen.
Der neue Audi A1 citycarver und der neue Audi Q3 Sportback¹.

Das Programm des PUC im Monat Januar 2020

KONZERT

Samstag, 18. Januar 2020
20 Uhr

Cúig

Cúig heißt auf Gälisch fünf und ist daher für ein Quintett ein ganz brauchbarer Name. Als beim All Ireland Fleadh in Derry die Youngsters zum „battle of the bands“-Wettbewerb angetreten sind, war der Jüngste gerade 14 und der Älteste 18 Jahre alt. Sie spielten die starke Konkurrenz an die Wand und hinterließen einen tobenden Saal. Eine Woche im Tonstudio war der erste Preis und so kamen Cúig zu ihrer ersten CD. Dazu kam am gleichen Tag noch eine Einladung zur TV-Sendung „Fleadh live““. Seit diesem Tag kennt Cúig in Irland so ziemlich jeder. Wenn man die Cúig Arrangements irischer, galizischer oder auch amerikanisch inspirierter Musik hört, dann kann man nur staunen wie reif, ausgeklügelt und auch einmalig sie sich anhören. Sie haben großes Charisma und wickeln jedes Publikum im Nu um den Finger.

Veranstalter:

Stadt Puchheim

PUC, Béla Bartók-Saal

Normalpreis 17,50 Euro;

ermäßigt 14,20 Euro



Reif, ausgeklügelt und auch einmalig: Cúig.

FOTO: BAND

sors Gerassimez in virtuoser Motorik. Dmitri Schostakowitsch (1906 - 1975), Trio Nr. 1 c-Moll op.8 für Klavier, Violine und Violoncello; Alexej Gerassimez (*1987), Piazonore für Vibraphon und Klavier; Igor Strawinsky (1882 - 1971), Die Geschichte vom Soldaten für Violine, Kontrabass, Klarinette, Fagott, Trompete, Posaune, Schlagzeug und Sprecher.

Veranstalter:

Kulturverein Puchheim e.V. und Stadt Puchheim

PUC, Béla Bartók-Saal

Normalpreis 18,60 Euro;

ermäßigt 15,30 Euro;

Schüler/Student 6,50 Euro

während des WM-Vorrundenspiels Deutschland – Mexiko schwante dem 1974 in Trostberg in Oberbayern geborenen Wahlmünchners etwas: Die Zeiten ändern sich. Wo sind all die Bienen hin? Wo verstecken sich die guten Schiebertänzer? War früher alles besser? Nein ...

Doch ein paar Dinge vermisst er dann schon, der Chiemgauer Zinner ... und mit diesem Programm macht er sich auf die Suche nach Seltenem, Wertvollem, Liebgewonnenem. Dabei streift er natürlich auch ganz aktuelle Themen wie die gute Münchner Luft, das Psychiatriegesetz und „dass es mit dem Söder schon oft ein Kreuz ist“. Vom Genre her bewegen wir uns im Musikkabarett, d.h. mit Liedern muss gerechnet werden. Ein Begleitmusiker ist während des gesamten Abends zugegen. Eine gewisse Dialektfestigkeit schadet dem Zuschauer zudem nicht, da er so die volle Breite und Tiefe des Programms miterleben kann. Die Spieldauer wird mit circa 2 x 45 Minuten und Verlängerung je nach Neigung angegeben. In der Pause können Erfrischungen geordert werden. Rock on!

Veranstalter:

Stadt Puchheim

PUC, Béla Bartók-Saal

Normalpreis 25,20 Euro;

ermäßigt 21,90 Euro



Stephan Zinner

FOTO: PRIVAT

des Contests im PUC statt. Von allen Bands, die sich beworben haben, konnten sich vier für das Finale qualifizieren. Die drei Vorentscheidungen fanden im „Stamps“ in Puchheim und in der „Cordobar“ in Germering bereits im Herbst 2019 statt. Die Jury, die den Erstplatzierten küren wird, setzt sich auch diesmal aus fachkundigen Musikern und Dozenten zusammen. Der zweite Platz wird, wie auch im Vorjahr, vom PUC-Publikum per Stimmzettel bestimmt. Die Preise können sich wieder sehen lassen: die Künstlervereinigung Halle11 stiftet einen Geldbetrag und den „Clash-Wanderpokal“, der bis zum nächsten Contest bei der Siegerband bleiben wird.

Die Übergabe der Preise wird noch am selben Abend auf der PUC-Bühne stattfinden. Die besondere Vielfalt wird auch bei diesem Finale das besondere Markenzeichen des Wettbewerbs sein, ohne Genre- und Altersbeschränkung ist es der einzige Wettbewerb, der allen musikalischen Richtungen einen Raum gibt. Ein Abend, an dem alles möglich ist, von Pop/Rock über Surferpunk bis hin zum Alternative Metal.

Veranstalter:

Stadt Puchheim

PUC, Béla Bartók-Saal

Eintritt: 3,00 Euro,

nur an der Abendkasse

ren in München lebend, hat die 36-Jährige zunächst nicht nur mit ihrer Soulstimme gepunktet. Die 1,91 Meter große US-Amerikanerin wurde Profi-Volleyballerin, spielte in der 1. Bundesliga und mit der US-Nationalmannschaft bei den Olympischen Spielen. Als Freunde sie 2013 zum Auftritt bei „The Voice of Germany“ überredeten, bewegte sie der überwältigende Zuspruch, ihre zweite Karriere als Sängerin zu starten. Ihr Debüt-Album „Stand For Love“ verwirklicht zugleich auch einen lange gehegten Traum des Bassisten Harald Scharf. Der stellte nicht nur ein exzellentes Quartett aus der süddeutschen Szene zusammen, sondern schrieb Norisha, gleichzeitig Name der gemeinsamen Band, Songs auf den Leib, die die enorme Bandbreite ihrer Soulstimme zur Geltung bringen.

Darunter bettet Jan Eschke, ein Alleskönner und versierter Begleiter an Piano und Keyboard, die Stimme in einen üppigen melodischen und harmonischen Rahmen ein. Der preisgekrönte Schlagzeuger Stephan Staudt sorgt für das rhythmische Fundament, während Gitarrist Michael Vochezer dem Ganzen mit feinsinnigen Läufen und knackigen Soli an der E-Gitarre den Feinschliff verleiht. Ob mit Soul-Hymnen, modernen Gospelsongs oder Jazzballaden, die Sängerin begeistert mit kraftvollem Ton, außergewöhnlichen Phrasierungen und einem nicht erlernbaren Gefühl für Timing. Und so ist die Band Norisha eine Entdeckung, die sich definitiv lohnt! Besetzung: Norisha Campbell: Gesang; Harald Scharf: Kontrabass; Jan Eschke: Piano, Keyboard; Michael Vochezer: Akustikgitarre, E-Gitarre; Stephan Staudt: Schlagzeug.

Veranstalter:

Stadt Puchheim und

Kulturverein Puchheim e.V.

PUC, Béla Bartók-Saal

Normalpreis 20,80 Euro;

ermäßigt 17,50 Euro;

Schüler/Student 9,80 Euro

KONZERT

Montag, 20. Januar 2020
20 Uhr

1. Kammermusik in Puchheim

Motto: „Spiel mit dem Teufel“. Das Hauptwerk des ersten Konzerts im neuen Jahr ist die Musik zur Geschichte vom Soldaten, die Strawinsky 1917 für eine kleine Wanderbühne schrieb und dabei in kleinster Besetzung ein ganzes Orchester repräsentiert. Die behandelten Themen sind ebenso dicht komprimiert: Liebe und Verrat, Heimat und Fremde, Reichtum und Glück, die heilende Kraft der Musik und immer wieder teuflische Versuche. Davor erklingt ein frühes Trio von Schostakowitsch und ein jazziges Stück des jungen Schlagzeugprofes-

KABARETT

Donnerstag, 23. Januar 2020
20 Uhr

Stefan Zinner

In einem kleinen Hotel in Ostfriesland, ganz nah am Ende der Welt, entstand das fünfte Kabarett-Programm „Raritäten“ von Stephan Zinner. Gezeichnet von den Erfahrungen der vorhergehenden Tage mit wilden Begegnungen mit jammernden, deutschen Rentnergruppen in karierten Dreiviertelhosen, aus denen Steckerlhaxen mit Trekking-sandalen herauschauten, aus denen wiederum Zehen mit ungeschnittenen Fußnägel herauslugten und dem versehentlichen Genuss eines Getränks Namens „Jever Fun“

KONZERT

Samstag, 25. Januar 2020
19.30 Uhr

Finale Bandwettbewerb

Alle zwei Jahre veranstalten die Betreiber des Puchheimer Kulturcentrums PUC, des Jugendzentrums STAMPS und der CORDOBAR den ultimativen Bandwettbewerb „The Clash of the Music Generations – Der Kampf der Musiker Generationen“. Bereits zum dritten Mal findet das Finale

JAZZ AROUND THE WORLD

Donnerstag, 30. Januar 2020
20 Uhr

Norisha

1. Etappe: Das Amerika der Soul-Hymnen, Gospelsongs und Jazzballaden. So außergewöhnlich die Stimme, so außergewöhnlich ist auch der Lebensweg der Sängerin Norisha Campbell. In Kalifornien geboren, in Florida aufgewachsen und seit zwölf Jah-

■ Vorverkauf

PUC, puc-puchheim.de;

Buchhandlung

Bräunling Puchheim:

Medienhaus am

Stockmeierweg 1,

Fürstenfeldbruck;

SW Kartenservice,

Germering;

Amper Kurier Ticket,

Fürstenfeldbruck.

Wenn der Mensch den Menschen braucht...
Wir lassen Sie nicht allein.

Hanrieder

BESTATTUNGEN

Ihr Partner auf allen Friedhöfen. Telefon 081 41 - 6 31 37
www.hanrieder.de



Posaunenchor – Melodien-Feuerwerk

Ein Feuerwerk der Melodien musizierten die 50 Bläser des Puchheimer Posaunenchors unter der Leitung von Kantorin Yoko Seidel und Christine Niederreiter bei ihrem Jahreskonzert in der Evang. Auferstehungskirche Puchheim. Alle Gruppen des Posaunenchors, die vielen Jungbläser genauso wie der starke Stammchor und die „Spätlese“, eine Gemeinschaft von 14 Musikanten, die meist als „spätberufene“ Erwachsene das Blasen von Trompeten, Posaunen und Hörnern erlernten, begeisterten mit ihren Vorträgen das festliche Publikum. Die über 300 Konzertgäste belohnten die beeindruckenden Darbietungen der jüngeren und älteren Bläser des Puchheimer Posaunenchors verdientermaßen mit lang anhaltendem Beifall.

Foto: Posaunenchor



Volkstanzkreis Puchheim – Kathreintanz

Am 16. November fand im PUC der traditionelle Kathreintanz des Volkstanzkreises statt. Erster Bürgermeister Norbert Seidl begrüßte die Gäste und wünschte einen schönen Abend. Zahlreiche Tänzerinnen und Tänzer aus ganz Bayern und Umgebung tanzten mit Hingabe nach der tollen Musik der Aubinger Spulleute, die heuer leider zum letztenmal aufspielten. Auch nächstes Jahr veranstaltet der Volkstanzkreis einen Kathreintanz. Foto: Volkstanzkreis

Männergesangverein „Harmonie“ Puchheim: Der Männergesangverein „Harmonie“ Puchheim lädt zum Adventssingen am 22. Dezember um 16.30 Uhr in der Kirche Maria Himmelfahrt in Puchheim-Ort ein. Neben weihnachtlichen Lesungen wird eine Klarinettengruppe des Blasorchesters Puchheim das Konzert mitgestalten. Die musikalische Leitung liegt bei Joachim Dorfmeister. Freuen Sie sich auf eine besinnliche Stunde mit Liedern und Texten zum Advent. Eintritt frei. Spenden willkommen.

Die Freunde der Modellbahn Puchheim treffen sich fast jeden Dienstag um 20 Uhr im Clubraum U 7 im Bürgertreff. Nächste feste Termine sind: 7. Januar, 4. Februar, 10. März, 21. April, 5. Mai und 16. Juni – jeweils 20 Uhr.



Termine des Mehrgenerationenhauses ZaP

- ★ Jeden Montag, 10 bis 11 Uhr: Handysprechstunde. Kostenfrei, nur mit Anmeldung unter Tel. 37413020.
- ★ Jeden Montag, 14 bis 18 Uhr: Schafkopfen für Interessierte mit Vorkenntnissen.
- ★ Jeden Montag, 19 bis 20 Uhr: Fit im ZaP. Gymnastik für alle! Nicht am 23. und 30. Dezember.
- ★ Jeden Dienstag, 9 bis 12 Uhr: Kaffee-Talk im ZaP.
- ★ Jeden Dienstag, 14 bis 17 Uhr: Offener Treff zum Handarbeiten und Spielen.
- ★ Jeden Mittwoch, 9.30 bis 10.30 Uhr: Fit im ZaP! Gymnastik für alle! In den Ferien im ZaP! In der Schulzeit im Jugendzentrum Stamps.
- ★ Jeden Mittwoch, 17 bis 19 Uhr: Hobby-Fahrradwerkstatt für Kinder und Jugendliche im Stamps.
- ★ Jeden Freitag, 14 bis 16 Uhr: Schach für Anfänger – für Kinder und Jugendliche. Kostenfrei mit Anmeldung unter Tel. 37413020.
- ★ Jeden Freitag, 14 bis 17 Uhr: Spiele-Nachmittag für Erwachsene.
- ★ Jeden Samstag, 8.30 bis 10.45 Uhr: Frauen-Deutschkurs für Fortgeschrittene. Kostenfrei

mit Anmeldung.

- ★ 3., 17. und 31. Januar, 14 bis 15.30 Uhr: English teatime.
- ★ 7. Januar, 16 bis 17.30 Uhr: Austausch für Angehörige von Menschen mit Demenz – in Kooperation mit der Caritas Fürstfeldbruck.
- ★ 5. Januar, 14 bis 17 Uhr: Sonntagscafé im ZaP.
- ★ 9. Januar, 19 Uhr: Film-Donnerstag. Die Titel dürfen aus rechtlichen Gründen nicht veröffentlicht werden und können im ZaP erfragt werden.
- ★ 15. Januar, 18 bis 21 Uhr (Annahme bis 20.30 Uhr): Repair Café.
- ★ 15. und 29. Januar, 20 bis 21.30 Uhr: Gospel-Workshop.
- ★ 29. Januar, 14.30 bis 16 Uhr: Start Gusto – Gemeinsam gesund älter werden mit Genuss.
- ★ 30. Januar, 11 bis 12.30 Uhr: Internationales Frauen-Café.

Wenn nichts Weiteres vermerkt ist, sind alle Termine kostenfrei und ohne Anmeldung. Das ZaP befindet sich in der Heussstraße 3 in Puchheim.

Veranstaltungen des Puchheimer Podiums im Januar

„Jugend rettet – Iuventa“. Menschenrechtspreis für ein beschlagnahmtes Rettungsschiff. Kapitän Benedikt Funke zeigt in einem Film die Arbeit auf seinem Rettungsschiff „Iuventa“ am Dienstag, 14. Januar, 20 Uhr im Katholischen Pfarrzentrum St. Josef, Allinger Straße 3. Im Rahmen der Reihe „Was die Welt zusammen hält“. Eintritt frei, es darf gespendet werden.

Beten in den Weltreligionen – Gibt es eine Einheit in der Vielfalt? Vortrag von Pater Sebastian Peinadath SJ, Indien, am Dienstag, 21. Ja-

nuar, 19.30 Uhr im Katholischen Pfarrzentrum St. Josef, Allinger Straße 3.

Mosaik für Groß und Klein. Annette Becker gibt Anleitung zur Gestaltung verschiedener Mosaik am Mittwoch, 29. Januar, 15.15 bis 17 Uhr im Katholischen Pfarrzentrum St. Josef, Allinger Straße 3. Anmeldung bis 22. Januar bei Annette Becker, Telefon 0176/98852621 oder E-Mail ab@puchheimer-podium.de. Material kann mitgebracht oder bei der Referentin erworben werden. Je nach Verbrauch circa 10 Euro. Vorkenntnisse nicht erforderlich.

Programm Gusto – nur noch wenige Plätze frei

Einzelne Plätze sind noch frei für Personen ab 65 Jahren in dem kostenfreien Programm „Gusto – Jetzt genieße ich!“ In dem Programm wird sich innerhalb einer Gruppe gleichaltriger Personen gemeinsam über das Thema gesunde Ernährung ausgetauscht und ausprobiert. Beginn des Programms ist der 20. Januar 2020. Das Projekt wird begleitet von der Hochschule Coburg und findet in Kooperation mit dem ZaP und dem Projekt „Gesunde Kommune“ statt. Anmeldungen bitte im ZaP-Büro in der Heussstraße 3 in Puchheim.

Jetzt genieße ich!

Das Genuss-Programm ab 65 Jahren



Kulturverein Puchheim – Lesung am Abend

Am Mittwoch, 15. Januar, findet um 20 Uhr eine Krimilesung im Kaffeehaus am Grünen Markt 1 in Puchheim-Bahnhof statt. Das Kaffeehaus öffnet um 19 Uhr. Eintritt 7 Euro, ein Glas Sekt ist gratis. Veranstalter ist der Kulturverein Puchheim e.V.; Kartenvorverkauf in der Buchhandlung Bräunling. Nach einer kurzen Einführung durch die Kunsthistorikerin Harriet Paschke liest die Schauspielerin Cordula Hubrich. Krimis beleben seit Jahren den Buchmarkt und als Spitzenreiter gilt das Genre Nordic Noir aus Skandinavien. Überdurchschnittliche Gewalttätigkeit zeichnet diese Kriminalliteratur aus.

Mieten • Kaufen • Vermitteln
Finanzieren • Hausverwaltungen
Grundstücksentwicklungen

HEOS
IHR IMMOBILIEN-PARTNER

Sie möchten professionell verkaufen/
vermieten? Dann rufen Sie uns an!
Tel.: 08141/3 60 60

Wir vermitteln
Heimat!

Schulstr.15 • 82223 Eichenau • www.heos.de • info@heos.de

Neue Elternbeiräte im Kindergarten Farbenspiel



Einstimmen auf das Kindergarten- und Krippenjahr

Nachdem letztes Jahr die Wahlparty im Kindergarten Farbenspiel in Puchheim ein voller Erfolg war, ging sie im Oktober 2019 in die zweite Runde. Diesmal gab es erst ein gemeinsames Kennenlernen in den einzelnen Gruppen und anschließend wurde in der Turnhalle ein großes Buffet eröffnet. Dabei kamen erstmalig die Eltern und Pädagogen aus beiden Häusern zusammen und konnten sich austauschen. So vielfältig wie das Fingerfood waren dann auch die Gespräche, denn von Krippe bis Schulkindergarten war die Bandbreite der Themen groß. Neben dem gemütlichen Teil wurden auch die Elternbeiräte für beide Häuser neu gewählt. Das Foto links zeigt **den Elternbeirat des Hauses 1** (hinten v.l.): Jeanette Landgraf-Benzler, Eric Reum, Michael Schweiger; vorne (v.l.): Daniela Mühlbauer, Tobias Rau, Lisa Samonig, Christina Birkner. Nicht im Bild: Iris Springenschmid, Beatrice Zwingmann. Der Elternbeirat im Haus 2 (hinten v.l.): Eva Maisch, Korina Lollex, Peggy Marcucci, Sabine Schröder, Eva Schwaiger, Anastasia van den Berg; vorne sitzend (v.l.): Franziska Brunner und Sarah Friedmann.

Fotos: Kindergarten Farbenspiel

Kolpingsfamilie Puchheim: Handysammlung

In der am Weltflüchtlingstag des Jahres 2018 gestarteten Handyspendenaktion haben Kolpingsfamilien in ganz Deutschland innerhalb eines Jahres mehr als 13 000 Handys beziehungsweise Smartphones mit rund 300 Gramm Gold, zwei Kilogramm Silber und fast 100 Kilogramm Kupfer gesammelt. An diesen Erfolg möchte das Kolpingwerk Deutschland zusammen mit missio Aachen und missio München anknüpfen und weiterhin gemeinsam Handys sammeln. Mit der Beteiligung soll auch zukünftig ein Bewusstsein für die mit der Rohstoffgewinnung für Handys verbundenen Fluchtursachen geschaffen werden.

Die gespendeten Handys werden recycelt, um die wertvollen Rohstoffe zu gewinnen. Ein Anteil des Erlöses geht zu gleichen Teilen an missio und das Kolpingwerk Deutschland. Das Kolpingwerk Deutschland unterstützt mit seinem Anteil die Bewusstseinsbildung für die Bekämpfung von Fluchtursachen; missio finanziert mit seinem Anteil Hilfsprojekte im Kongo.

Die Kolpingsfamilie Puchheim hatte bereits im letzten Jahr mit gutem Erfolg an dieser Handysammlung teilgenommen und bedankt sich herzlich bei allen Spendern! Zur Fortsetzung der Aktion wurde Anfang Dezember im Eingangsbereich des Puchheimer Rathauses wieder eine Sammelbox aufgestellt. Wer also noch unbenutzte Handys herumliegen hat oder zu Weihnachten sein Mobiltelefon durch ein neueres Modell ersetzen möchte, ist dazu aufgerufen, die alten Geräte für den guten Zweck dort einzuwerfen.

Nähere Informationen erhalten Sie selbstverständlich im Internet unter www.kolping.de/handysaktion.

Förderverein „Freunde der Nachbarschaftshilfe Puchheim e.V.“: Sammelaktion Bücherflohmarkt

Die Sammelaktion für den nächsten Bücherflohmarkt des Fördervereins „Freunde der Nachbarschaftshilfe Puchheim e.V.“ im Herbst 2020 läuft vom 7. bis 31. Januar 2020. Der Verein bittet um Ihre Spende. Gesammelt werden Romane, Krimis, Reiseliteratur, Bildbände, Ratgeber, Fachliteratur aus Politik und Geschichte, CDs

und DVDs – ebenso wie Literatur und Spiele für Kinder. In der Geschäftsstelle des Sozialdienstes Nachbarschaftshilfe Puchheim e.V. stehen im Eingangsbereich Körbe bereit für die Abgabe.

Bitte beachten Sie unbedingt die Öffnungszeiten der Geschäftsstelle



im Aubinger Weg 10. Diese sind montags, dienstags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 16.30 bis 18.30 Uhr.

Außerdem wird gesammelt am Samstag, 18. Januar, zwischen 9 und 12 Uhr. Der Aubinger Weg nördlich der Bahnlinie ist vom S-

Bahn-Parkplatz in wenigen Schritten zu erreichen. Bitte denken Sie daran, dass es vor dem Gebäude Sozialdienst Nachbarschaftshilfe nur wenige Parkmöglichkeiten gibt. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.freunde-nbh-puchheim.de.

Wer leistet einem Puchheimer Bürger Gesellschaft?

Suche für meinen Schwager, 71, seit September Witwer, der nach einem Schlaganfall nicht mehr sprechen kann, aber körperlich relativ fit ist, eine Begleitperson mit Auto, die mit ihm 2-3 mal wöchentlich, manchmal auch am Wochenende ein paar Stunden verbringt (gegen Bezahlung): Spazieren geht, Kaffee trinkt, mal zu einem Termin fährt, usw. – einfach, dass er nicht so einsam ist. Gerne können wir telefonisch oder bei einem Kennenlernetermin Näheres besprechen; Tel. 089/9504818

Deutsch-Ungarischer Verein Puchheim e.V.

Resümiert der Deutsch-Ungarische Verein Puchheim e.V. das Veranstaltungsjahr 2019, so kann er insbesondere die Kulturreise nach Ungarn und den traditionellen Folkloreabend im Puchheimer Kulturzentrum PUC im Oktober erwähnen. Der Vorstand des Deutsch-Ungarischen Vereins Puchheim dankt allen Ver-

einsmitgliedern und externen Freunden des Vereins und wünscht eine gute „Adventszeit“ mit festlichem Rahmen an Weihnachten, für das neue Jahr viel Gesundheit und Wohlergehen und wie immer ein „Herzliches Willkommen“ zu allen Veranstaltungen und Stammtischen in 2020.

Termine des Familienstützpunktes Puchheim

Multinationaler Treff im PuMuKi jeden Freitag außerhalb der Ferien von 16 bis 19 Uhr, Nordendstraße 7 in Puchheim. Für alle Familien mit Kindern ab zwei Jahren. Das Angebot ist kostenlos und ohne Anmeldung.

Babycafé im PuMuKi jeden Donnerstag außerhalb der Ferien von 15 bis 16.30 Uhr. Ein Treffpunkt für Mütter und Väter mit Kindern ab null Jahren. Ohne Anmeldung, Kosten vier Euro oder Zehnerkarte.

Babysitter gesucht? Im Familienstützpunkt gibt es eine Liste von Babysitterinnen, die im Familienstützpunkt einen Babysitterkurs über drei Abende absolviert haben. Wer einen Ba-



bysitter sucht, wird gebeten, persönlich zu den Öffnungszeiten im Familienstützpunkt vorbeizukommen.

Informationen und Anmeldung unter der Telefonnummer 089/55050934, per E-Mail an familienstuetzpunkt@puchheimer-kinderreich.de oder persönlich in der Lochhauser Str. 33 zu den Öffnungszeiten dienstags von 8.30 bis 13.30 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr.

Ihr professioneller Partner für:

- Heizung- und Sanitärba
- Badumbau
- Neu- und Umbauten
- Solaranlagen
- Kundendienst

Jetzt eine Heizung von...



Hans-J. Müller

Fasanstr. 26 · 82223 Eichenau
Tel. 08141/37435 · Fax 08141/538951
info@heizung-eichenau.de

Kindergärten feiern St. Martin



„Rabimmel, Rabammel, Rabumm“, klang es am 12. November durch die Straßen von Puchheim. Die **Evangelischen Kindergärten Arche Noah, Löwenzahn und Regenbogen** feierten gemeinsam Sankt Martin. Beim Gottesdienst hörten und sahen die Kinder die Geschichte von Sankt Martin, die von Sophia, der Schnecke der Weisheit, erzählt wurde. Beim anschließenden Laternenumzug marschierten die Kinder mit ihren selbstgebastelten Laternen und ihren Eltern durch die Straßen Puchheims. Die Elternbeiräte und freiwilligen Helfer hatten den Vorgarten und das Gemeindezentrum wunderbar vorbereitet und empfin-

gen die Umzügler mit leuchtendem Martinsfeuer im Vorgarten. **Foto: Kindergarten**

Gleich an zwei Tagen konnten sich die Bewohner des Wohnparks Roggenstein über musikalische Darbietungen zu Sankt Martin aus dem **Kindergarten Farbenspiel** freuen. So kamen am Donnerstag Groß und Klein von Haus 2 zusammen, um mit Gitarre, Querflöte und Saxophon die lange geübten Lieder zum Besten zu geben. Am Freitag wurde Haus 1 von einer Bläserauswahl des evangelischen Posaunenchores unterstützt. Die selbstgebastelten Laternen strahlten dabei mit den Kindergesichtern um die Wette. Beide Häuser feierten nach einem musikalischen Zug durch die Straßen noch bei Lagerfeuer, Würstchen und Punsch weiter.



Foto: Kindergarten

Haus für Kinder am Fröbelweg



Neuer Elternbeirat gewählt

Im Haus für Kinder am Fröbelweg wurde ein neuer Elternbeirat gewählt. Für das Kinderhaus engagieren sich (v.l.): Niklas Porzig, Veronika Hundegger, I. Matthias, Kathrin Weiß (Vorsitzende), Alena Rybka, Melanie Mergel und Zsanett Markus.

FOTO: HAUS FÜR KINDER

Berufs-Info-Messe an der Realschule Puchheim

Der Förderverein der Realschule Puchheim e.V. veranstaltete am 16. November seine siebte Berufs-Info-Messe (BIM2019) in der Aula der Realschule Puchheim. Die Realschüler und deren Eltern konnten sich an über 40 Ständen über verschiedenste Ausbildungsberufe informieren, dabei attraktive Ausbildungsbetriebe aus der Region kennenlernen sowie sich über weiterführende Schulen und Ausbildungsmöglichkeiten beraten lassen.

Darüber hinaus bestand

die Möglichkeit, in Mentoren-Gesprächen einen Einblick in den beruflichen Alltag und den persönlichen Werdegang der Mentoren – Eltern, die in einem persönlichen Gespräch „Rede und Antwort“ standen – zu bekommen. Zudem gab es interessante Vorträge, zu denen die Schüler sich vorab online angemeldet hatten und dann Unternehmen und deren Berufsfelder kennenlernen konnten. Der Förderverein der Realschule präsentierte auch seine „hauseigene“

neue Jobbörse mit aktuellen Ausbildungs- sowie Praktikumsplätzen seiner Kooperationspartner. Weitere Infos hierzu unter www.forderverein-rsp.de.

So war die Berufs-Info-Messe 2019 mit rund 400 Besuchern eine gelungene Veranstaltung, von der Schüler, Eltern und Aussteller profitieren. „Toll, dass es die BIM auf unserer Schule gibt. Wir konnten viele Infos sammeln. Da lohnt es sich, auch mal am Samstag in die Schule zu gehen“, so ein Schüler.



Das Organisationsteam des Fördervereins der Realschule (hinten, v.l.): Herbert Glauz (Schulleiter), Hans Knürr, Robert Obertreis, Silvia Wild (2. Vorstand); vordere Reihe (v.l.): Sophie Perrot (1. Vorstand), Marija Forster (Schriftführung) und Renate Kiermeier (Kassenwart).

FOTO: FÖRDERVEREIN

Kindergarten St. Josef: Internationaler Vorlesetag

Am 15. November fand der Internationale Vorlesetag statt, an dem sich auch wieder der Kindergarten St. Josef beteiligte. Ziel des Vorlesetags ist es, möglichst viele Kinder und Eltern an das Lesen heranzuführen. Monika Stern-Richter und Patrizia Seitz hatten sich große Mühe gemacht und eine Reihe von Bü-

chern ausgewählt. Die Eltern durften aber natürlich auch eigene Bücher mitbringen und die Kinder folgten mit großer Aufmerksamkeit den erzählten Geschichten. In kleinen Gruppen von ungefähr acht Kindern wurde von den Mamas und Papas 30 Minuten lang vorgelesen und erzählt.

Puchheimer Kinderreich e.V.

Neue Eltern-Kindgruppe: Ab Januar 2020 startet im Puchheimer Kinderreich am Mittwochnachmittag von 15.15 bis 17.15 Uhr eine neue Eltern-Kind-Gruppe. Die Gruppe findet einmal wöchentlich in den Pumuki-Räumen in der Nordendstr. 7 in Puchheim statt. Kinder ab circa einem Jahr können dort zusammen mit einem Eltern- oder Großeltern teil singen, tanzen und Kontakte zu Gleichaltrigen knüpfen.

Babycafé: Das Babycafé des Puchheimer Kinderreich e.V. bietet für alle Mütter und Väter mit Babys ab sechs Wochen ein Babycafé für erste Kontakte mit Gleichgesinnten an.

Unter liebevoller Leitung werden Fingerspiele durchgeführt, Lieder gesungen und altersentsprechende Beschäftigungen angeboten. Außerdem gibt es bei einer Tasse Tee oder Kaffee Raum und Zeit, sich über die neue Situation mit Kindern auszutauschen und dabei Bekanntschaften zu knüpfen. Das Babycafé findet jeden Donnerstag von 15 bis 16.30 Uhr in den Pumuki-Räumen in der Nordendstraße 7 statt. Nicht in den Schulferien.

Weitere Auskünfte erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Puchheimer Kinderreich e.V., Lochhauser Str. 33, Telefon 089/55 05 09 35 oder E-Mail pumuki@puchheimer-kinderreich.de.

KommEnergie

Nachhaltige Energie - Zukunft mit Verantwortung!

Alles aus einer Hand! Energie, Photovoltaik- und Elektromobilitätslösungen

- 100 % Ökostrom
- 100 % Regional
- 100 % Beratung vor Ort

KommEnergie GmbH • Hauptplatz 4 • 82223 Eichenau • Telefon: 08141 2287-0
Fax: 08141 2287-110 • info@kommenergie.de • www.kommenergie.de

Mein regionaler Energieversorger in Puchheim.

Welchen Wert hat Ihre Immobilie?

Unsere Maklerin vor Ort schätzt unverbindlich ihren Marktwert.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Lassen Sie sich kompetent von uns beraten. Ihre Ansprechpartnerin für Puchheim, Alling und Eichenau:

Katharina.Niedermeier@sparkasse-ffb.de

**Sparkasse
Fürstenfeldbruck**
Tel. 08141 407 9770
Immobilienzentrum

in Vertretung der

**Sparkassen
Immobilien**
GMBH
VERMITTLUNG

Sportfreunde Puchheim informieren



Besuch des Museums der Bayerischen Geschichte in Regensburg

18 historisch interessierte Sportfreundinnen und Sportfreunde trafen sich an einem nebligen Novembertag und traten die Reise nach Regensburg zum im Juni 2019 neu eröffneten Museum der Bayerischen Geschichte an und besuchten dort die Bayerische Landesausstellung „100 Schätze aus 1000 Jahren“ sowie die Ausstellung zu Bayerns neuerer Geschichte. Nach einem anschließenden Cappuccino im

Museumskaffee musste die Gruppe den Rückweg zum Bahnhof antreten. Denn für 19 Uhr war in Puchheim das Jahresabschlussessen der Übungsleiter bei den Sportfreunden terminiert. So war keine Zeit mehr, Früh- und Neuzeit durch einen eigenen Rundgang zu vertiefen.

Foto: Sportfreunde

Termin zum Vormerken

Breakdance ab 9 Jahren: Breakdance ist nichts für Zartbesaitete, soviel steht fest. Denn auch die Kleinsten müssen ran, wenn Trainer Thami die Teilnehmer zu Toprocking, Six Step oder Power Moves auffordert. Doch spätestens beim finalen Battle zum Ende des Trainings stehen alle dann wieder gemeinsam auf dem Tanzboden – oder besser: liegen, fliegen, drehen ... **Termin:** samstags von 12 bis 14 Uhr. **Treffpunkt:** Grundschule, Gerner Platz 2, Eingang Schwimmbad. **Auskunft:** Sportfreunde Puchheim e.V., Telefon 089/52066705, E-Mail info@sportfreunde-puchheim.de.



Kulturverein: Bogner stellt aus

Der Kulturverein Puchheim präsentiert die Ausstellung „Vom Aquarell zur Minimal Art“ des Künstlers Konrad Bogner. Sie ist vom 11. Januar bis 30. Juli, montags bis freitags von 12 bis 13 Uhr sowie nach Vereinbarung, im Bürgertreff E7 am Grünen Markt zu sehen. Die Vernissage findet am Samstag, 11. Januar, um 17 Uhr mit einer musikalische Begleitung durch ein Streichquartett der Musikschule Puchheim statt.

Konrad Bogner wurde 1948 in Weiden/Oberpfalz geboren und lebt und wirkt in Olching. Er ist Mitglied des Kulturvereins Puchheim e.V.. Seine ersten Bilder „fürs Wohnzimmer“ entstanden 1966. Durch autodidaktische Weiterbildung und diverse Kurse in Aquarellmalerei, Airbrush, Töpferei und Fotografie baute er seine Fähigkeiten immer weiter aus. Konrad Bogners Hauptaugenmerk liegt besonders auf dem Experimentieren mit verschiedenen Farbträgern und Materialien. In dieser Ausstellung zeigt er seinen Werdegang mit verschiedenen Techniken vom Aquarellbild über experimentelle Bilder, Zementbilder bis hin zur „Minimal Art“.

Foto: privat

FC Puchheim: Termin und Mitteilungen

■ Weihnachtsfeiern und Dank an Helfer

In den Abteilungen und Mannschaften des FC Puchheim finden in der Vorweihnachtszeit zahlreiche Weihnachtsfeiern statt. In geselliger Runde lässt man das Sportjahr noch einmal Revue passieren und bedankt sich bei den unentwegt tätigen Trainern und Übungsleitern.

Genauso ist es eine Gelegenheit, den Spendern und sonstigen Förderern und Helfern Danke zu sagen, nicht zuletzt den zahlreichen El-

tern, die beispielsweise Fahrdienste übernehmen oder bei Turnieren mithelfen. Die Vereinsmitglieder denken aber nicht nur an das eigene Wohlergehen, sondern sehen sich als aktiven Teil der Bürgergemeinschaft Puchheims. Nach einem Aufruf der Übungsleiter Angela Mittermeier, Marianne Reinhardt und Marga Wiesner gingen wieder großzügige Spenden der Mitglieder ein. 100 Kaffeeepäckchen und 135 Schokonikoläuse konnten an die Puchheimer-Eichenauer Tafel übergeben werden.

■ Hallen in den Ferien geschlossen

In den Weihnachtsferien sind die Sporthallen leider geschlossen, so dass der Sportbetrieb in dieser Zeit ruhen muss. Trainingsmöglichkeiten gibt es aber im Fitnessstudio. Die Öffnungszeiten sind auf der Homepage des FC Puchheim zu finden. Nichtmitglieder, die sich nicht gleich langfristig an den Verein binden wollen, können Zeitkarten erwerben. Diese

sind auch als Gutscheine erhältlich und können im Studio im Untergeschoss des Vereinsheims oder in der Geschäftsstelle des Vereins erworben werden. Wer noch Weihnachtsgeschenke sucht, könnte hier fündig werden.

■ Winterlaufkurs 2020

Nach den Weihnachtsferien bietet das Marathon-Trainer-Team des FC Puchheim, Anett Zerulla und Sebastian Richter, wieder einen Winterlaufkurs an. Für alle Neugierigen, Neu- oder Wiedereinsteiger, Geselligkeitsläufer, ambitionierte Freizeitläufer und erfahrene Laufprofis. Oder für die, die sich auf den Puchheimer Stadtlauf am 22. März 2020 vorbereiten möchten?

In zehn Trainingseinheiten sollen Laufökonomie, Laufkoordination und -technik sowie die Grundlagenausdauer verbessert werden. Ein Infoabend findet am 8. Januar um 19 Uhr in der Vereinsgaststätte „Takis Taverne“ statt. Trainingszeitraum ist von 15. Januar bis 25. März, jeweils von 19 bis circa 20.30 Uhr im Sportzentrum, Bürgermeister-Ertl-Str. 7a. Kosten: Mitglieder 30 Euro, Nichtmitglieder 60 Euro.

Weitere Infos und das Anmeldeformular gibt es auf der Homepage unter www.fcp-la.de. Die Geschäftsstelle des FCP und die Trainer stehen für Fragen zur Verfügung unter E-Mail info@fc-puchheim.de oder laufkurs.puchheim@gmail.com. Anmeldungen werden ab sofort in der Geschäftsstelle des FC Puchheim unter Telefon 089/807409 angenommen.

Evangelische Kindergärten Puchheim

Die evangelischen Kindergärten Puchheim bieten interessierten Eltern am Freitag, 10. Januar, von 15 bis 17 Uhr einen Informationsnachmittag im evangelischen Gemeindezentrum, Allinger Straße 24, an.

Die Einrichtungen Arche Noah, Regenbogen und der

Naturkindergarten Löwenzahn stellen Teile ihrer pädagogischen Arbeit vor und möchten zeigen, wie sie arbeiten und welche Ziele sie verfolgen. Alle Fragen beantwortet auch gerne die Gesamtleitung, Sylvie Schäfer-Merz, E-Mail kita.puchheim-evangelisch@elkb.de.

TTV Puchheim-Ort: Halbzeitbilanz

Die 1. Herrenmannschaft konnte auch nach dem Aufstieg in die Bezirksliga B überzeugen und beendet die Vorrunde als Herbstmeister. Neuzugang Uli Hartmann und Christian Bergemann haben die beste Bilanz im Vorderen Paarkreuz. Ebenso konnten Bernd Hoffmann, Jürgen Hennig, Werner Faltermeier, Heinz Lehmann und Johannes Uhl mit positiven Ergebnissen überzeugen. Die Rückrunde wird spannend, da noch zwei weitere Mannschaften um den Aufstieg mitspielen.

Die 2. Herrenmannschaft, die ebenfalls aufgestiegen ist, kämpft gegen den Abstieg, jedoch wird sie in der Rückrunde durch Johannes Uhl verstärkt. Sehr erwähnenswert ist Felix Hiller, der mit

über 80 Jahren immer noch zu den Leistungsträgern zählt.

Beim Tischtennis ist es möglich, dass auch Damen bei den Herren mitspielen dürfen. So bei der 3. Mannschaft, die mit Felix Kern, Gabi Popowitsch, Gudrun Sanni und Regina Bley als Tabellendritte in der Bezirksliga D erfolgreich mitspielt.

Der TTV Puchheim-Ort wünscht allen Freunden und Gönnern gesegnete und friedvolle Weihnachten sowie ein gesundes neues Jahr!

Trainingszeiten: montags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 18 bis 22 Uhr und freitags 19 bis 22 Uhr. Ansprechpartner: Willi Schulz (Telefon 08141/353577); Gudrun Sanni (Telefon 089/805213); Jürgen Hennig (Telefon 089/80033455).

Privatpraxis Orthopädie

www.doctor-becker.de
Puchheim 089/849 333 50

Alle privaten Kassen und Beihilfe
Postbeamtenkassen – KVB I-III
Standardtarif – Studententarif
Selbstzahler – Nicht Versicherte

Einrichtungen + Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL FEICHT

Lindenstraße 6 • 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 • www.moebel-feicht.de

Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung

MARKISEN
Sparen Sie jetzt!

Ständige Musterschau
auf ca. 150 m² Ausstellungsfläche
Markisen in Originalgröße
Mo.-Fr. 8-12 und 13-18 Uhr
Erste Adresse für Sicht- und Sonnenschutz.

Brandt + Zäuner

FACHBETRIEB
Rolladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerk

Hubertusstraße 8
Fürstenfeldbruck
Tel. (0 81 41) 14 31

Großer Kunden-Parkplatz